

Pressemitteilung 08.10.2018

DSGVO - Ein Damoklesschwert über den Startups?

Während große Unternehmen sich der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) nur zögerlich nähern, setzen sich kleine und mittelständische Unternehmen aus Angst vor möglichen Abmahnungen bereits damit auseinander. Aber wie gehen Startups mit der Thematik um? Besonders in der Akquise von neuen Kunden liegen die Tücken, welche schnell zu Bußgeldern und damit zu einem Scheitern von innovativen Projekten führen können. Das Freiburger Startup Compact Solutions GmbH hat diese Gefahren früh erkannt und widmete sich bereits intensiv den Anforderungen des Datenschutzes.

So stieß das junge Team auch auf Messen wie der Insights-X am vergangenen Wochenende in Nürnberg mit der Bitte um Unterzeichnung des datenschutzgerechten Kontaktprotokolls auf irritierte Gesichter. Was sich zunächst nach übertriebenen Vorkehrungen anhört, ist jedoch gewissenhaftes Handling, so Marwin Gaube von Compact Solutions. „Aber wir hoffen, dass sich Grauzonen zeitnah klären lassen!“ Bis dahin geht das Startup lieber auf Nummer sicher und lässt sich die notwendigen Einwilligungen für die Kontaktpflege und den Aufbau eines CRM-Systems schriftlich bestätigen.

Dr. Bernd Hillig vom „VIP-Ingenieurbüro für Vertrauenswürdige Informationsprozesse“ unterstützte das Startup bei der Umsetzung der vom Verordnungsgeber aufgegebenen Pflichten. Sein Credo: „Gerade bei kleinen Unternehmen ist Transparenz beim Umgang mit Kundendaten genauso wichtig, wie die Entwicklung innovativer Produkte.“

Kontakt Daten Öffentlichkeitsarbeit:

Marwin Gaube (Kommunikation)

Tel.: 0176 9859 1170

Mail: marwin.gaube@compact-chart.de